



Informationsreise Griechenland

Griechische Einkäufer und Multiplikatoren auf Informationsreise in Deutschland zum Thema Umwelttechnologien aus den Bereichen Waste to Energy, Abfallverbrennung, Verbrennungsmotoren, Ersatzbrennstoffe

29.November - 03. Dezember 2021

Berlin, Magdeburg, Leipzig



Informationsreise Griechenland 2021

Vom 29.11.2021 bis zum 03.12.2021 führt die Firma SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und in Zusammenarbeit mit der AHK Griechenland, eine Informationsreise für griechische Einkäufer und Multiplikatoren nach Deutschland durch. Die Reise ist Teil des Außenwirtschaftsförderangebotes von Germany Trade & Invest (GTAI) und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU in Zusammenarbeit mit der Exportinitiative Umwelttechnologien durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen. Fachlich unterstützt wird das Projekt durch die DGAW sowie durch den bvse und den VBI.

Geschäftspotential für deutsche KMU der Abfall-, Kreislauf- und Recyclingwirtschaft

Griechenland strebt danach, die EU-Ziele in Richtung Ressourcen- und Klimaschutz bis zum Jahr 2030 zu erreichen. Die Recyclingquote von Siedlungsabfällen hat sich in Griechenland in den letzten Jahren auf 20 % festgesetzt, ein Wert, der weit entfernt von den EU-Zielen für das Jahr 2020 (26 %) und für das Jahr 2030 (10 %) liegt. Was die organischen Abfallstoffe für Waste to Energy-Technologien betrifft, lässt sich in Griechenland ein hoher Grad an natürlichem Potential verzeichnen, das zur Umwandlung zur Strom- und Wärmeerzeugung und zur Herstellung von Biokraftstoffen dienen kann.

Mit diesem Hintergrund sollen in Griechenland schon im Jahr 2021 mehr als 15 öffentliche und PPP-Projekte ausgeschrieben werden.

Insgesamt ist im Abfallwirtschaftsplan die Errichtung von 62 Abfallbehandlungs- und Abfallverwertungsanlagen vorgesehen. Das Investitionsvolumen wird auf 2,7 Mrd. Euro berechnet.

Durchführer

Griechische Entscheider kommen nach Deutschland

Die „Informationsreise Griechenland“ bietet deutschen Unternehmen die Gelegenheit, ihr Auslandsgeschäft in Richtung Griechenland ohne großen Aufwand direkt von Deutschland aus anzustoßen und auszubauen. Sie können griechische Multiplikatoren und Entscheidungsträger kennenlernen, um ihre Internationalisierungschancen auf dem griechischen Markt besser einzuschätzen, Kooperationspartner kennenzulernen und ihren Export nach Griechenland anzubahnen.

Wer? - Zielgruppe

Die Informationsreise richtet sich an deutsche Anbieter, besonders kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Branchenschwerpunkt Umwelttechnologien aus den Bereichen Waste to Energy, Abfallverbrennung, Verbrennungsmotoren, Ersatzbrennstoffe. Ziel ist die Präsentation deutscher Unternehmen vor potentiellen griechischen Kunden und Multiplikatoren.

Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Sie präsentieren Ihr Unternehmen /ihre Produkte potentiellen zukünftigen Geschäfts- bzw. Kooperationspartnern
- Sie haben die Möglichkeit zu Networking-Gesprächen mit griechischen Multiplikatoren und Entscheidungsträgern
- Ihnen eröffnen sich neue Geschäftsmöglichkeiten in Griechenland
- Sie erhalten Informationen über die aktuellen Marktentwicklungen und Trends in Griechenland aus erster Hand – als fundierte Entscheidungsgrundlage für weitere Exportaktivitäten
- Sie prüfen Ihre Internationalisierungschancen für den Zielmarkt Griechenland und lernen potenzielle Kooperationspartner kennen.

Ihr Expertenteam

Projekträger: SBS systems for business solutions

Seit 1999 entwickelt SBS maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte; seit 2006 führt SBS diese vornehmlich im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durch. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. SBS verfügt über langjährige Erfahrungen in der Planung und Realisierung von Projekten, Workshops, Events und B2B-Geschäftstreffen sowie individuellen Markteintrittsstrategien.

Partner: AHK Griechenland

Die Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer (AHK Griechenland) ist Ihr erster Ansprechpartner und umfassender Dienstleister in Griechenland. Die AHK Griechenland verfügt seit mehr als 95 Jahren über breite Erfahrung und Netzwerke in unterschiedlichsten Bereichen und Branchen. Unsere Mitarbeiter sind fachlich versiert und durchgehend zweisprachig. Das ermöglicht uns, Ihre Fragen rasch und korrekt zu beantworten und Sie bei Ihren Aktivitäten aktiv zu unterstützen

Bedarfssituation in Griechenland

In den kommenden Jahren soll die Abfallwirtschaft auf europäischer und internationaler Ebene weiter in Richtung Ressourcen- und Klimaschutz ausgebaut werden, deshalb ist der Bedarf vor Ort sehr groß. Es lässt sich vermerken, dass die Mengen an biologisch abbaubarem Abfall, die auf Deponien verbracht werden, die gesetzlich zulässige Höchstmenge um fast 2 Mio. Tonnen überschreiten. Das Ziel der getrennten Sammlung von Bioabfällen des Gesetzes 4042/2012 für 2020, d.h. 10 % der erzeugten Bioabfälle, wurde nicht erreicht (5,7 % für 2018), da zuvor kein integriertes Planungs- und Infrastrukturnetz vorhanden war. Deshalb plant die griechische Regierung den Aufbau eines Netzes von 4 Energiegewinnungsanlagen aus Abfallbehandlungsrückständen und Ersatzbrennstoffen, sowie Sekundärabfällen und -brennstoffen.

Parallel dazu sieht der Maßnahmenplan die zusätzliche Möglichkeit für die Nutzung von Sekundärbrennstoffen bei energieintensiven Industrieanlagen, wie der Zementindustrie, vor. Was die geographische Verteilung des organischen Abfallpotentials in Griechenland betrifft, so bietet besonders Nordgriechenland die größten Mengen aufgrund der hohen Anzahl an landwirtschaftlichen Betrieben. Neben den organischen Abfällen der Agrarwirtschaft bestehen in Nordgriechenland Baumkulturen auf einer Fläche von ca. 270.000 Hektar, wovon 100.000 Hektar alleine in der Region Pella liegen. Auch hier weist Nordgriechenland ein größeres Potential auf als der Rest des Landes.

Kosten

Die teilnehmenden Unternehmen tragen ihre individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten selbst. Darüber hinaus fallen keine weiteren Teilnehmergebühren an.

Vorläufiges Programm der Informationsreise Griechenland, 29. November – 03. Dezember 2021

Datum	Programminhalte
Montag, 29.11.: Berlin	<p>Vormittags: Individuelle Anreise der griechischen Delegation nach Berlin</p> <p>Mittags: Briefing der griechischen Delegation inkl. gemeinsamem Kennenlern-Lunch</p> <p>Nachmittags: Betriebsbesichtigung der Abfallverbrennungsanlage IKW Rüdersdorf (tbc)</p> <p>Abends: Gemeinsames Abendessen</p>
Dienstag, 30.11.: Berlin	<p>Vormittags: <u>Informations- und Präsentationsveranstaltung</u></p> <p>Deutsche KMU präsentieren sich und ihre Produkte/Dienstleistungen vor griechischem Fachpublikum und können Networking betreiben</p> <p>Fachreferenten informieren über aktuelle Entwicklungen auf dem deutschen und griechischen Markt</p> <p>Nachmittags: Vorab organisierte Geschäftstermine bei deutschen KMU aus der Branche in der Region</p> <p>Abends: Stadtrundgang Berlin und gemeinsames Abendessen</p>
Mittwoch, 01.12.: Magdeburg	<p>Vormittags: Betriebsbesichtigung des Müllheizkraftwerks Rothensee GmbH (tbc)</p> <p>Nachmittags: Betriebsbesichtigung STORK Umweltdienste GmbH (tbc)</p> <p>Abend: Abend zur freien Verfügung</p>
Donnerstag, 02.12.: Leipzig	<p>Vormittags: Betriebsbesichtigung der Thermischen Restabfallbehandlungs- und Energieerzeugungs-Anlage TREA Leuna (tbc)</p> <p>Nachmittags: Betriebsbesichtigung der SUEZ Energie und Verwertung GmbH Zorbau (tbc) oder Vorab organisierte Geschäftstermine bei deutschen KMU aus der Branche in der Region</p> <p>Abends: Rückfahrt nach Berlin und Abend zur freien Verfügung.</p>
Freitag, 03.12.: Berlin	<p>Vormittags: Betriebsbesichtigung des Müllheizkraftwerks Berlin-Ruhleben oder einer anderen Anlage der Berliner Stadtreinigungsbetriebe (tbc)</p> <p>Mittags: Feedbackrunde und Abschlussgespräche</p> <p>Nachmittags/Abends: Individuelle Abreise der Delegation</p>

*Stand: 14.07.2021. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter german-tech.org

Anmeldung

Hat das Angebot Ihr Interesse geweckt?

Dann füllen Sie die beiliegenden Anmeldeunterlagen für einen Termin Ihrer Wahl aus oder kontaktieren Sie direkt die Projektverantwortliche:

Frau Kim-Insa Hohdorf

SBS systems for business solutions GmbH

Telefon: 030 220133-96

E-Mail: k.hohdorf@sbs-business.com

Impressum**Herausgeber**

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

SBS systems for business solutions GmbH; AHK Griechenland

Gestaltung und Produktion

SBS systems for business solutions; AHK Griechenland

Stand

14.07.2021

Kooperationspartner:

Deutsch-Griechische
Industrie- und Handelskammer
Ελληνογερμανικό Εμπορικό
και Βιομηχανικό Επιμελητήριο

Fachpartner und Referenten:

RESSOURCEN
NEU
DENKEN.



VERBAND BERATENDER
INGENIEURE



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE
UMWELTECHNOLOGIEN



Bundesverband Sekundärrohstoffe
und Entsorgung e. V.